

## Prüfungsordnung für das Leistungsabzeichen des Hundesportclub „Biene“ e.V.

Unser Leistungsabzeichen (LA) soll für Hundeführer sein die nach der Begleithundeprüfung weitermachen und die erlernten Übungen ausbauen und verfeinern wollen. Natürlich wird bei dieser Prüfung wesentlich genauer bewertet und die Punktabzüge können deutlich höher ausfallen. Die einzelnen Übungen sollten sicher, flott und freudig ausgeführt werden. Die einzelnen Hörzeichen (HZ) des Hundeführers (HF) sind freigestellt, sie werden in den folgenden Ausführungen nur als Wunschvorstellung angegeben. In unserer Ausbildung gehören Hand- und Hörzeichen zusammen, also kann ein Handzeichen zuviel oder zu oft auch als Fehler angesehen werden. Zu Erreichende Punktzahl 100, ab 76 Punkte ist die Prüfung bestanden.

Hier noch einige Anmerkungen zum HZ. "Fuß". Das in der gängigen Ausbildungsmethode gewünschte Fuß, wobei der Kopf des Hundes an der Kniescheibe des HF klebt ist in unserer Ausbildung nicht unbedingt erwünscht. So ausgebildete Hunde behindern oft, selbst gesehen, den HF beim Gehen erheblich, sogar Stürze sind öfters vorgekommen und werfen den Hund in der Ausbildungsphase zurück. Wir haben auch sehr viele kleine und mittel große Hunde bei uns auf dem Platz. Hunde die aus unseren Kursen kommen sollten gut erkennbar zu Fuß gehen.

### Das LA besteht aus 5 Übungsteilen:

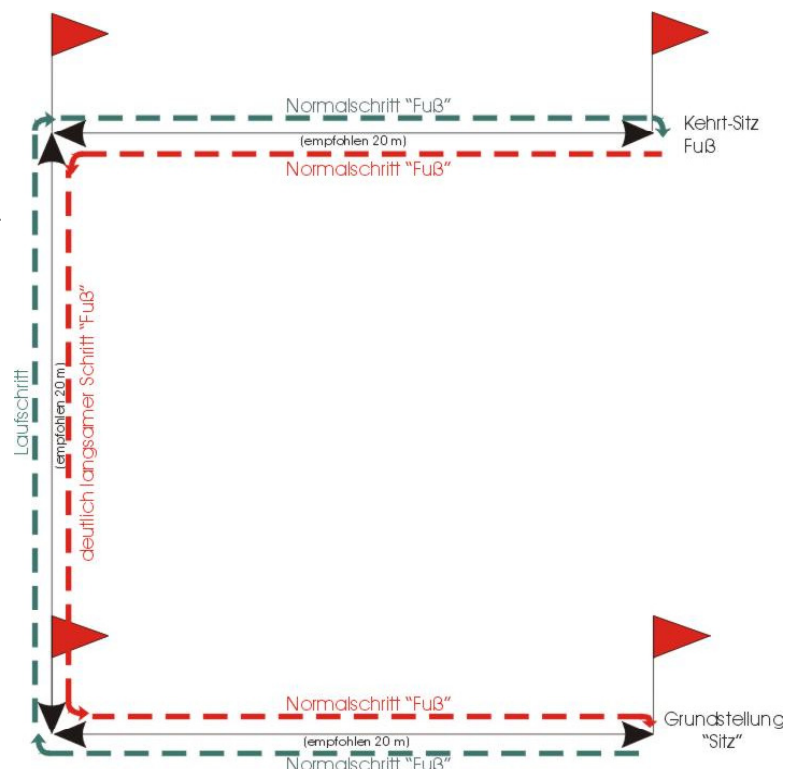
1. Das Ablegen des angeleiteten Hundes im Platz oder Sitz, neben dem HF, während ein zweites Team die restlichen 4 Übungsteile absolviert. Das Anleinen erfolgt aus Gründen der Fairness dem Parcourslaufenden Hund gegenüber. Empfohlene Kommandos- Platz, Bleib-. Zu erreichende Punktzahl 10. Das HZ Platz ist hier unterschiedlich zu bewerten, da für Kleinhundrassen, z.B. Dackel das Ablegen im Platz nicht Artgerecht ist. Hilfsmittel wie Decke oder Teppich sind erlaubt. Wenn der Hund das HZ Platz dreimal aufhebt ist diese Übung nicht bestanden.

2. Aus dem Sitz startet das Team mit dem Kommando Fuß im Normalschritt zur ersten Rechtskurve, im leichten Laufschritt bis zur zweiten Rechtskurve, weiter im Normalschritt bis zum Ende mit Kehrt und Sitz. Empfohlene Kommandos Kehrt- Sitz -Fuß.

Zu erreichende Punktzahl 20.

3. Aus dem Sitz Normalschritt, nach der ersten Linkskurve deutlich langsamer Schritt, nach der zweiten Linkskurve Normalschritt bis zum Ende mit Kehrt und Sitz. Kommandos wie Nr. 2. Diese werden in einer U-Form, ca. 20m jede Seite, gelaufen.

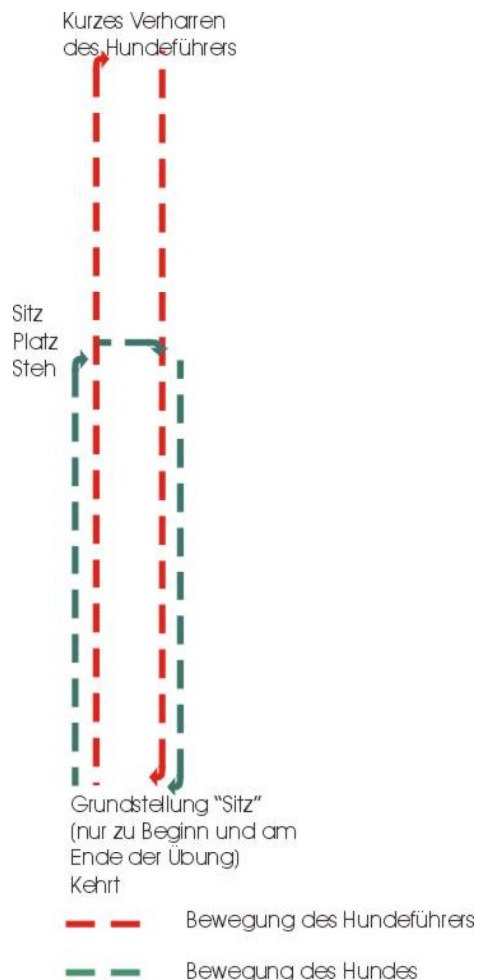
Zu erreichende Punktzahl 20.



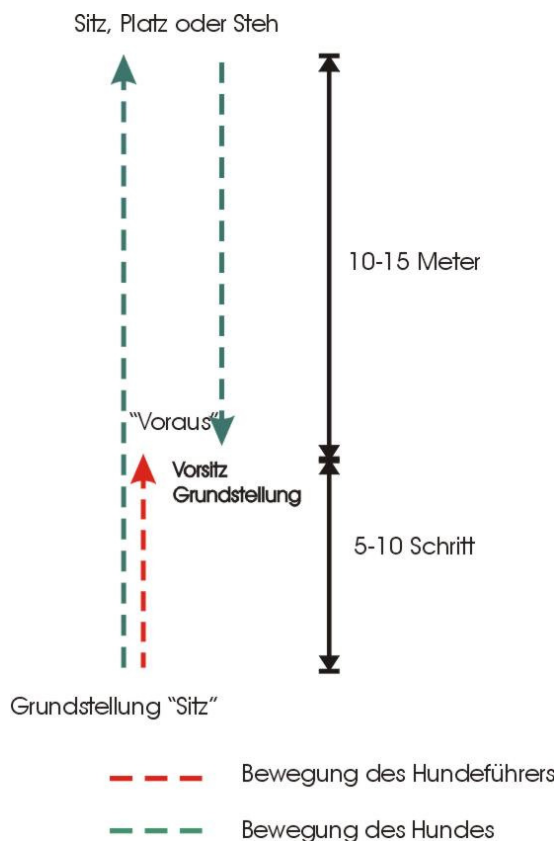
4. Sitz- Platz- Steh aus der Bewegung.

Der HF nimmt mit seinem Hund die Grundstellung (Sitz) ein. Nach einer kurzen Pause gibt er das HZ Fuß und geht mit dem frei und guterkennbar bei Fuß folgenden Hund geradeaus. Bei einem vor der Prüfung festgelegten Punkt hat sich der Hund auf das HZ Sitz sofort hinzusetzen und ruhig sitzen zu bleiben, während der Hundeführer weitergeht, ohne seine Gangart zu unterbrechen oder sich beim Gehen umzusehen. Am Ende der angegebenen Strecke bleibt der HF stehen und dreht sich zu dem Hund um. Nach kurzem stehen bleiben geht der HF den Weg zurück, nimmt den Hund im Vorbeigehen ohne seine Gangart zu ändern wieder auf und begibt sich zum Ausgangspunkt zurück. Dort angelangt zeigt das Team eine Kehrtwende und geht ohne stehen zu bleiben zum nächsten Übungsteil über. Die Übungsteile Steh und Platz aus der Bewegung werden in der gleichen Weise wie Sitz aus der Bewegung ausgeführt. Nach der letzten Übung am Ausgangspunkt angelangt, nimmt der HF mit seinem Hund nach der Kehrtwende die Grundstellung ein.

Zu erreichende Punktzahl 30.



5. Voraussenden mit Kommando. Aus der Grundstellung geht das Team etwa 5-10 Schritte bei Fuß geradeaus. Aus der Bewegung schickt der HF seinen Hund Voraus, mindestens 10- 15m, gibt dann ein vorher abgesprochenes HZ –Sitz, Platz oder Steh- und ruft nach kurzer Pause den Hund ab. Der gut im Vorsitz gehende Hund wird mit dem HZ Fuß in die Grundstellung gebracht. Zu erreichende Punktzahl 20.



Zu dieser schweren Übung ist noch Einiges zu bemerken: da unsere Ausbildung darauf basiert das unsere Hunde uns nicht oder nur auf HZ verlassen oder weggehen, kann es vorkommen das ein Hund seinen HF nicht von der Seite weicht oder nur wenige Meter Entfernung zwischen sich und dem HF kommen lässt. In diesem Fall sind Hilfsmittel erlaubt die auch keinen Punktabzug zur Folge haben. Beispiele: das werfen eines Leckerli, das legen eines Leckerli, ein anderer HF lockt den Hund auf die gewünschte Distanz, der HF geht einige Schritte rückwärts wenn er merkt das sein Hund sich nur Widerwillig entfernt. Dies muss vorher abgesprochen sein.

Alle Übungsteile, ausser der Erste, werden abgeleint in Freifolge gelaufen.

Fehler des Hundeführers..  
der HF

..führt die Übung fehlerhaft aus	1-5 Punkte
..zögert bei der Kehrtwende	0,5-3 Punkte
..sieht sich um	0,5-3 Punkte
..spricht mit seinem Hund	0,5-3 Punkte
..wiederholt häufig Hand- und Hörzeichen	1-3 Punkte
..bricht Übung ab	nicht bestanden

Fehler des Hundes..  
der Hund

..prescht vor, trittet nach, bricht zur Seite aus	1-3 Punkte
..läuft nicht freudig und aufmerksam	0,5-3 Punkte
..bleibt nicht sitzen, stehen oder liegen	1-3 Punkte
..kommt nicht freudig, schnell und auf direktem Weg	0,5-3 Punkte
..geht nicht in den korrekten Vorsitz	0,5-3 Punkte
..führt Kommandos nur zögernd und widerwillig aus	0,5-5 Punkte
..bricht Übung ab kommt aber zurück	½ Punktzahl
..bricht die Übung ab verweigert Hör- und Sichtzeichen	nicht bestanden